

NANCY

4 Tage Busreise

2. – 5. Mai 2025

Gaetano Donizettis L'ELISIR D'AMORE in der Opéra national de Lorraine

Das Elsass kennt jeder. Die Nachbarregion Lothringen will dagegen erst noch entdeckt werden. Auf Französisch klingt es gleich viel schöner: La Lorraine heißt die Region, die wir Lothringen nennen. Zu Unrecht rangiert sie bei Touristen erst hinter dem benachbarten Elsass. Lothringen, das auf eine ebenso wechselvolle Geschichte unter unterschiedlichen Herrschern blickt wie seine Nachbarregion, präsentiert sich dabei um einiges französischer.

Nancy, die Stadt der Lichter! Hier hat die Schule von Nancy ein wahrhaft außergewöhnliches Kulturerbe hinterlassen, das Sie beim Bummeln durch die Straßen und verschiedenen Stadtteile nicht außer acht lassen sollten. Die glanzvollsten Augenblicke erwarten Sie zweifellos bei der Place Stanislas, dem „schönsten Platz der Welt“, der im Jahr 2005 restauriert und zur Fußgängerzone erklärt wurde.

In Metz erwarten Sie die großartigen Kirchenfenster in der Kathedrale St-Etienne und in St-Nicolas-de-Port entdecken Sie eine der größten Kirchen im französischen Flamboyant-Stil.

Musikalischen Genuss finden Sie mit Gaetano Donizettis „L'elisir d'amore“ in der Opéra Lorraine direkt an der Place Stanislas.



Sonntag, 4. Mai – Morgens führt uns ein Ausflug zunächst nach **St-Nicolas-de-Port**. Dort erwartet uns eine der größten Kirchen der französischen Spätgotik. Sie entstand Ende des 15. Jhs. als Wallfahrtskirche für eine Reliquie des Heiligen Nikolaus, des Schutzheiligen Lothringens.

Weiterfahrt zum **Schloss Lunéville**. Das Meisterwerk der Architektur des 18. Jhs. wird auch als „lothringisches Versailles“ bezeichnet. Stanislas Leszczyński ließ das Schloss umbauen und es diente ihm als höfische Residenz. Neben einigen Sälen sind die Französischen Gärten sehenswert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet uns in der **Schlosskapelle** ein **Streichkonzert** – Orchester: Quatuor Ludwig Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18,1
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 8 op. 110

Rückfahrt nach Nancy – Der Abend steht zur freien Verfügung

Montag, 5. Mai – Wir fahren in die hübsche Stadt **Saverne**, das „Tor zum Elsass“. Während eines Rundgangs durch die Altstadt entdecken wir Fachwerkhäuser, die gotische Pfarrkirche und das Rohanschloss. Die 140 m lange Säulenfront der Parkseite lässt den verschwenderischen Lebensstil des Bischofs Rohan erkennen, der durch die Halsbandaffäre in die Geschichte einging.

Bei einem **Flammkuchenessen** stärken wir uns für die Heimreise. Über Straßburg, Karlsruhe und Stuttgart führt der Weg zurück nach München. Rückkunft gegen 20.30 h.



Freitag, 2. Mai – Um 7.00 h ab München. Busfahrt vorbei an Stuttgart und Karlsruhe durch das Elsass nach Lothringen.

In **Metz** besteht zunächst die Gelegenheit zum Mittagessen. Anschließend lernen Sie die Hauptstadt Lothringens bei einer **Stadtführung** kennen. Von alters her besaß die Festungsstadt eine strategische Schlüsselstellung. Kunsthistorischer Höhepunkt von Metz ist die **Kathedrale St-Etienne**.

Weiterfahrt nach **Nancy**, wo wir gegen 18.00 h unser Hotel erreichen – Abendessen in einer Jugendstil-Brasserie.

Samstag, 3. Mai – Vormittags **Stadtbesichtigung** von **Nancy**. Natürlich sehen wir die Place Stanislas, den Herzogspalast und die Altstadt mit ihren Gässchen und herrschaftlichen Stadtpalais.

Am Nachmittag Besichtigung eines einmaligen Jugendstil-museums, des **Musée de l'Ecole de Nancy**. Neben Möbeln mit Schnitzereien sind Glasmalereien, Keramiken und Wandmalereien in der Jugendstilvilla ausgestellt.

Frühes Abendessen in einem Bistro.

Um 20.00 h beginnt in der **Opéra national de Lorraine** Gaetano Donizettis „L'elisir d'amore“.

Dirigentin: Chloé Dufresne, Inszenierung: David Lescot - Chor der Opéra national de Lorraine – Orchester: Orchestre symphonique et lyrique de Nancy – Rocio Pérez (Adina), Matteo Desole (Nemorino), Mikhail Timoshenko (Belcore), Patrick Bolleire (Dulcamara).

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Nancy Hotel Mercure Stanislas ****

Das Hotel liegt sehr zentral, nur 200 m von der Place Stanislas entfernt. Die 68 Zimmer sind ca. 17 qm groß, haben ein Grandlit und sind ausgestattet mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Kaffee-/Teezubereiter, Safe, Klimaanlage, Minibar und TV.

Reisepreis € 1.517,-

Einzelzimmerzuschlag € 274,-

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen in einem Jugendstilrestaurant
- 1 Abendessen vor der Oper
- 1 Mittagessen in Lunéville
- Flammkuchen-Essen auf der Heimreise
- alle Essen inklusive 2 Gläsern Wein, Mineralwasser und Kaffee
- Opernkarte der Kategorie A für „L'elisir d'amore“
- Konzertkarte für das Kammerkonzert in Lunéville
- Besichtigungen laut Programm mit örtlicher Reiseleitung
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München